

7. Graduierung

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 6. Kup

8. Meldeadresse

Die Anmeldung erfolgt bis Meldeschluss über die Online-Plattform:

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

Bitte berücksichtigen, dass bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ein Passwort erforderlich ist. Dies kann ebenfalls über die obige Internetadresse angefordert werden. Hierfür wird die **DTU/BTU-Vereinsnummer** benötigt.

Nachmeldungen am Tage der Meisterschaft sind möglich (doppelte Startgebühr)!

9. Startgebühren

Einzelwettbewerb/Einzel-Freestyle: Euro 22,00 pro Starter
Paarwettbewerb/Paar-Freestyle: Euro 27,00 pro Paar
Teamwettbewerb/Team-Freestyle: Euro 27,00 pro Team

Bankverbindung: BTU – Schatzmeister
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69 - SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX
Bitte Verwendungszweck angeben: „Nordbay-Technik 19 / Verein“!

10. Wettkampfteilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die der BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch einen gültigen DTU Pass oder einer ähnlichen Legitimation. Ein Kinderausweis oder Personalausweis zur Kontrolle der Identität wird nicht benötigt. Jeder Sportler hat nur in gesundheitlich einwandfreien Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an einer Meisterschaft/Sportveranstaltung der BTU, deren Veranstalter und Ausrichter sie ist, mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Startberechtigung der minderjährigen Sportler auf die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tage der Meisterschaft gegebenenfalls vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot!

Mit der Anmeldung erklären sich alle Sportler/-innen damit einverstanden, dass sie namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien vom Wettkampf und/oder Siegerehrungen angefertigt und unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen) veröffentlicht werden dürfen.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an (zuletzt 2018) und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz vom Januar 2018 beachtet und eingehalten wird.

11. Mannschaftssprecher

Pro Verein hat ein Mannschaftssprecher freien Zutritt. Er wird nur im Trainingsanzug und mit Turnschuhen zugelassen, die eine nicht abfärbende Sohle aufweisen.

12. Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für externe Kampfrichter ist 100 EUR pauschal pro Einsatztag, Fahrtkosten werden nicht erstattet.

13. Wettkampfgrundlagen

Regelwerk der DTU (WOP) - Stand: 11/2016 und die Festlegungen in dieser Ausschreibung

Mannschaften können aus Teilnehmern/-innen von verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. **Die Altersklassen sind bindend!** Bei dieser Meisterschaft kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz.

Für Starter des 6. Kup besteht die Möglichkeit eine Form zu wiederholen. Ab dem 5. Kup müssen 4 verschiedene Formen gelaufen werden.

14. Durchführung

Allgemeines:

- In allen Klassen werden 4 Formen gelaufen (1-1-2).
- Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde mitgenommen
- Der Wettkämpfer startet und beendet den Formvortrag eigenständig – inkl. Ansage des Formennamens.

Vorrunde (1. Durchgang)

Alle Sportler/-innen laufen eine selbst gewählte Form aus dem Pflichtbereich (ab 1.Kup) bzw. die Form entsprechend Ihrer Graduierung = Pflichtbereich 1 (6. bis 2. Kup).

→ Bei 19 und weniger Teilnehmern, entfällt die Vorrunde (1. Durchgang).

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Die Teilnehmer laufen eine selbst gewählte Form aus dem Pflichtbereich (ab 1.Kup) und dem Pflichtbereich 2 (6. bis 2. Kup).

→ Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde (1.Durchgang) und das Semifinale (2. Durchgang) gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale (2. Durchgang) laufen zwei selbst gewählte Formen aus dem Pflichtbereich (ab 1.Kup) und dem Pflichtbereich 2 (6. bis 2. Kup). Zwischen den zwei Formen haben die Sportler/-innen 1 Min. Vorbereitungszeit, welche auf der Wettkampffläche zu verbringen ist. Im Anschluss an diese Minute muss mit der Präsentation der zweiten Form begonnen werden. Verzögerungen werden mit Punktabzug sanktioniert.

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich wird die Streichwertung dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/-innen ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale führen die betroffenen Wettkämpfer zur Ermittlung des Endergebnisses ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird durch die Wettkampfleitung bestimmt.

15. Bewertung

Einzelwertung nach dem WT System für **alle** Teilnehmer (Technik/Präsentation).

Zeitvorgaben (2 Min) werden auf diesem Turnier **nicht** berücksichtigt und fließen auch nicht mit in die Bewertung ein.

a) Technikwertung: Ausgangswert 4,0 – Abzüge 0,1 und 0,3

b) Präsentationswertung: Kategoriewertung aus 3 Bereichen (Minimalwert 1,5 / Maximalwert 6,0)

Die Punktesumme aus Technikwertung und Präsentationswertung bildet das Gesamtergebnis

Die Summe der Gesamtergebnisse von beiden Finalformen bildet das Endergebnis (Platzierung).

Die **Vereinswertung** erfolgt nach dem Punktesystem der BTU (Schlüssel: Gold 6, Gold kampflös 3, Silber 3, Bronze 1)

16. Pflichtbereiche und Formen

Für Sportler 6. Kup bis 2. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Einzel, Paar, Team**):

Grad	Pflichtbereich 1	Pflichtbereich 2
6. Kup	Sam-Jang (3)	Il-Jang bis Sa-Jang (Taeguk 1, 2, 3, 4-Jang)
5. Kup	Sa-Jang (4)	Il-Jang bis Oh-Jang (Taeguk 1, 2, 3, 4, 5-Jang)
4. Kup	Oh-Jang (5)	Il-Jang bis Yuk-Jang (Taeguk 1, 2, 3, 4, 5, 6-Jang)
3. Kup	Yuk-Jang (6)	I-Jang bis Chil-Jang (Taeguk 2, 3, 4, 5, 6, 7-Jang)
2. Kup	Chil-Jang (7)	Sam-Jang bis Pal-Jang (Taeguk 3, 4, 5, 6, 7, 8-Jang)

Für Sportler ab dem 1. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Einzel**):

Klasse	Pflichtbereich
Schüler/bis 14	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30/bis 40	Taeguk 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
bis 50	Taeguk 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60/bis 65/ab 66	Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Für Sportler ab dem 1. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Paar, Team**):

Klasse	Pflichtbereich
Schüler/bis 14	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30	Taeguk 6, 7, 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
ab 31	Taeguk 8-Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon

Die zu laufende Form (Startform) in den Wettbewerben Paar und Team ergibt sich bei den Kupgraden aus der niedrigsten Graduierung. Bei der Meldung muss angegeben sein, für welchen Verein gestartet wird, ansonsten zählt die Angabe des Vereins beim ersten eingetragenen Sportler/-in für die Vereinswertung.

17. FREESTYLE

Bindend sind die Leitlinien, die Checkliste und das Regelwerk für Freestyle auf der Homepage der DTU (www.dtu.de). Es wird nur **eine** Form gelaufen.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro oder sonstigem Vorspann min. 3 Tage vor dem Turnier per E-Mail an ms@ehingen-kirchen.de zu verschicken oder auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben. **Den Namen des Starters und die Klasse in den Dateinamen der Musik aufnehmen!**

18. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2019:

- Südbayerische Meisterschaft Technik 2019 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2019 (Platz 1-8)
- German Open Poomsae 2019 (Platz 1-8)

Teilnehmer, die sich auf einem der oben genannten Turniere qualifiziert haben, dürfen an keinem anderen Qualifikationsturnier in der bereits qualifizierten Klasse starten. Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler zwecks Qualifikation des „zweiten“ Teams ausgetauscht werden, dieser darf bereits im „ersten“ Team für die Bayerische qualifiziert sein – an der Bayerischen Meisterschaft darf dieser Sportler jedoch nur in einem Team starten.

In den Freestyle-Klassen ist **keine** Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft Technik 2019 erforderlich, d.h. es kann auf allen drei Turnieren (Süd-/Nord- und Bayerischen Meisterschaft) gestartet werden.

19. Ehrengaben

Einzelwertung:	1. - 3. Platz	Medaillen (1. = Gold / 2. = Silber / 3. = Bronze)
Freestyle:	1. - 3. Platz	Pokal
Vereinswertung:	1. - 5. Platz	Pokal

20. Siegerehrung

Die Einzelwertung/Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt!
Die Vereinswertung findet am Ende der Meisterschaft statt.

21. Protest

Die Kosten eines Protestes betragen 50,00 €. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr zurück. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU zugeführt.

22. Haftung

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden!

23. Anreisebeschreibung (Lageplan)

Aus Richtung Süden, Norden (A9) und Westen (A6):

Ausfahrt Feucht/Neumarkt A73 abfahren und an der Anschlussstelle Feucht rausfahren. An der darauf folgenden Ampel links einordnen und nach Feucht einfahren (Schwabacher Straße). Geradeaus bis zur nächsten Ampel und links einordnen bzw. abbiegen (Friedrich Ebert Straße). Die Straße macht eine leichte rechts Kurve, danach links in die Lerchenstraße abbiegen. Die zweite Straße links abbiegen (Felsenkeller). Ganz nach hinten fahren, geradeaus auf den Parkplatz vor der Halle. Es gibt nur begrenzt Parkplätze, es wäre besser schon vorher in einer Seitenstraße einen Parkplatz zu suchen.

Aus Neumarkt (B8) kommend:

Der B8 bis zur Autobahnauffahrt (A73) folgen. An der Ampel vor der Auffahrt rechts nach Feucht abbiegen. Weiter Wegbeschreibung siehe oben – aus Richtung Süden, Norden und Westen

24. Sonstiges

Alle handelsüblichen Taekwondoanzüge (Doboks) und die WT-Poomsae Wettkampfuniformen (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) dürfen getragen werden. Es dürfen **keine** BTU-Uniformen getragen werden.

Mit der Anmeldung erklärt sich der teilnehmende Verein/Kämpfer die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU (SOB) und die aktuellen Regelwerke der DTU (WOP) anzuerkennen.

Ehingen, den 01.03.2019 (Im Original gezeichnet)

Marion Schrader
Kampfrichterreferentin Technik der Bayerische Taekwondo Union e.V.